

Medienmitteilung, 10. November 2010

## **Neue Ingenieurausbildung in Energie- und Umwelttechnik an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW**

Die Hochschule für Technik der FHNW lanciert den interdisziplinären Studiengang Energie- und Umwelttechnik

**Die Verknappung von Energie und Rohstoffen ist ein zentrales Thema unserer Gesellschaft. Ingenieurinnen und Ingenieure mit Problemlösungskompetenz bei der optimalen Nutzung von Ressourcen sind gesucht. Als Antwort auf die grosse Nachfrage lanciert die Hochschule für Technik der FHNW den interdisziplinären Bachelor-Studiengang Energie- und Umwelttechnik.**

Der Bedarf von Industrie und Wirtschaft sowie der öffentlichen Hand an gut ausgebildeten Ingenieurinnen und Ingenieuren mit Problemlösungskompetenz im Bereich der Ressourceneffizienz nimmt stetig zu. "Die grosse Nachfrage seitens der Studieninteressierten hat uns bewogen, die neue Bachelor-Ausbildung Energie- und Umwelttechnik anzubieten.", so der Studiengangleiter Prof. Dr. Christoph Gossweiler.

### **Eigenständiger Studiengang ab dem ersten Semester**

Gemäss ihrer strategischen Ausrichtung in Energie- und Ressourceneffizienz hat die Hochschule für Technik der FHNW das vorhandene Know-how neu gebündelt. Die Bachelor-Ausbildung in Energie- und Umwelttechnik ist ab dem ersten Semester ein eigenständiger Studiengang, der auf der langjährigen Erfahrung von Instituten und Dozierenden aufbaut.

## **Start der neuen Ingenieur-Ausbildung im September 2011**

Die neue Ingenieur-Ausbildung wurde im FHNW-Verbund in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik resp. für Wirtschaft konzipiert und befindet sich zurzeit im Bewilligungsverfahren beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement. Der erste Ausbildungsgang startet im September 2011.

## **Interdisziplinäre Kompetenzen**

Aufbauend auf soliden naturwissenschaftlichen Grundlagen erwerben die Studierenden neustes Wissen und interdisziplinäre Kompetenzen in Ökologie, Ökonomie, Clean Technologies und Energietechnik sowie in Projektmanagement und Fachkommunikation. Mit der Wahl der Vertiefungsrichtung setzen sie einen Schwerpunkt in den Fachgebieten Energiesysteme (Hochschule für Technik), Energie in Gebäuden (Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik) oder Umwelt und Management (Hochschule für Wirtschaft).

## **Einblick in neuste technologische Entwicklungen**

Der neue Studiengang ist attraktiv für zukunftsinteressierte Frauen und Männer mit Berufsmatur oder mit gymnasialer Matur. Praxis-orientierte Projektarbeiten bieten den Studierenden spannende Kontakte zu Wirtschaft und Industrie. Sie erhalten Einblick in neuste technologische Entwicklungen von nationalen und internationalen Unternehmen.

## **Vielseitige Berufsbilder mit Karrierepotential**

Die Absolventinnen und Absolventen schliessen mit einem Bachelor of Science FHNW in Energie- und Umwelttechnik ab. Sie verfügen über das nötige Know-how um anspruchsvolle Aufgaben, beispielsweise in den Bereichen Erneuerbare Energie, Plusenergiehäuser oder ökologische Produktionsprozesse zu lösen. Den Ingenieurinnen und Ingenieuren eröffnen sich vielseitige Berufsfelder mit Karrierepotential in der Industrie, in Energie- oder Beratungsunternehmen sowie in Institutionen der öffentlichen Hand. Ingenieurinnen und Ingenieure in Energie- und

Umwelttechnik sind auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt äusserst gesuchte Fachleute.

(Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3304 Zeichen)

### **Informationsveranstaltungen der Hochschule für Technik**

Freitag und Samstag, 11. und 12. März 2011

Ort: Hauptgebäude der Hochschule für Technik der FHNW  
(Klosterzelgstrasse 2, 5210 Windisch)

### **Link zu den Bildern des Studiengangs Energie- und Umwelttechnik**

<http://www.fhnw.ch/technik/medien-und-oeffentlichkeit/download/bilder/energie-und-umwelttechnik>

### **Kontakt und weitere Auskünfte**

*Hochschule für Technik FHNW*

*Prof. Dr. Christoph Gossweiler, Studiengangleiter*

*Steinackerstrasse 5*

*5210 Windisch*

*T 056 462 45 14, Mobile 079 257 80 16, [christoph.gossweiler@fhnw.ch](mailto:christoph.gossweiler@fhnw.ch)*

*[www.fhnw.ch/technik/eut](http://www.fhnw.ch/technik/eut)*

*oder:*

*Hochschule für Technik FHNW*

*Annette Lüthy-Altherr, Beauftragte für Kommunikation*

*Mobile 079 745 40 59, [annette.luethy@fhnw.ch](mailto:annette.luethy@fhnw.ch)*

**Die Hochschule für Technik FHNW**

Die Hochschule für Technik FHNW bildet rund 1000 Bachelor- und Master-Studierende im Ingenieurwesen und in Optometrie aus. Das Studium kann in Vollzeit oder berufsbegleitend absolviert werden. Der starke Praxisbezug bringt die Studierenden vom ersten Semester an in Kontakt mit Unternehmen aus dem In- und Ausland. Als einzige Fachhochschule der Schweiz bietet die FHNW zwei trinationale Studiengänge in der Schweiz, Frankreich und Deutschland sowie ein Bachelor-Studiengang in Optometrie an. Ein fakultatives Auslandsemester ermöglicht den Studierenden eine internationale Horizonterweiterung.

Der Master of Science in Engineering (MSE) ist ein von den Schweizer Fachhochschulen gemeinsam entwickeltes Bildungsangebot, das sich an hoch motivierte Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen richtet. Der Studiengang an der FHNW ermöglicht den Studierenden die gezielte Vertiefung in den Bereichen Technik, Informationstechnologie sowie Wirtschaftsingenieurwesen.

[www.fhnw.ch/technik](http://www.fhnw.ch/technik)